Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 28

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

er ihr Unrecht tue. Im Gegenteil, nach diesen kleinen Abenteuern habe er immer das Bedürfnis seiner Frau und den Kindern gegenüber umso lieber und aufmerksamer zu sein. So sehen Sie,» war seine Schlussfolgerung, «ist meine Handlungsweise für beide Teile sogar sehr vorteilhaft. Einmal,» fuhr er fort, «war ich bei einem Freund, einem Junggesellen, zu einem Herrenabend eingeladen und vertrat als einziger den Stand der Ehemänner. Ein jeder erzählte pikante Erlebnisse, über die natürlich gebührend gelacht wurde. Nun war die Reihe an mir; ich jedoch musste schweigen, — meine kleinen Erlebnisse durfte ich ja nicht preisgeben!

Sofort wurde nun eine Diskussion über die Ehe eröffnet und ich als Mittelpunkt mit mitleidigem Lächeln bedacht, auch sarkastische Bemerkungen fehlten nicht. Von da an fragte ich mich oft,» schloss er, «welches ist nun der höhere Lebenszweck, derjenige meiner noch unverheirateten Freunde, die sich schrankenlos jedem Genuss und Vergnügen hingeben dürfen und sich ihr Leben ohne Rücksicht auf andere gestalten können — oder der meinige, der ich eine Familie gegründet, mir damit Pflichten und Sorgen auferlegt habe und mir die kleinen Abenteuer, deren ich zur Abwechslung unbedingt bedarf, nur im Versteckten erlauben kann.»

Dieses Gespräch liess mir keine Ruhe und je mehr ich darüber nachdachte, umso grösser wurde die Verwirrung, bis ich mir vornahm, mich an meine lieben Nebelspalter-Freunde zu wenden und die Frage zu stellen: Ist diese, für mich absurde Auffassung von der Ehe wirklich diejenige des Durchschnitts-Ehemannes? Waren wohl meine Vorstellungen über die Ehe zu ideal und ist eine eheliche Treue unmöglich?

Ich könnte den Gedanken, dass mir mein künftiger Mann nicht treu bleiben könnte (falls ich überhaupt einmal heirate) kaum ertragen. Doris.

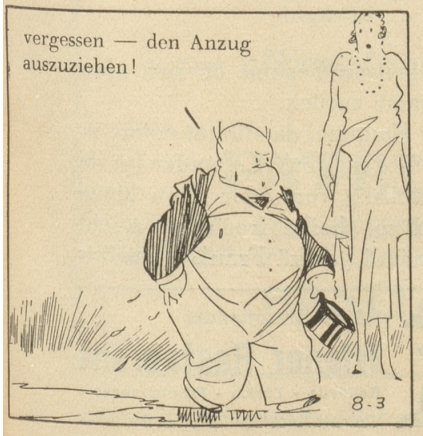
Wir fürchten, die Antworten werden nicht gerade zahlreich eingehen, denn, wer hier etwas zu sagen hat, wird wohlweislich schweigen.

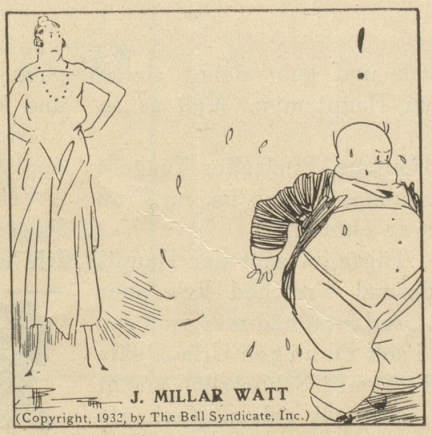
Die Red.

Wahrsagerin

«... und es steht ein grosses Hindernis zwischen Ihnen und Ihrem Glück.»

«Ich weiss, ... das ist mein Mann!»





Schlank
macht
jung
Werden Sie schlank durch die verjüngende indische Entfettungskur aus Pflanzensäften, die absolut unschädlich, schmerzlos, wohlschmeckend und von Aerzten empfohlen ist.
Dr. Lobecks
Indan
Tabletten Fr. 5.- Tee Fr. 3.-
Bellevue-Apotheke
Abt. O
Theaterstrasse 14 / Zürich

Haarfärben
Graue und missfarbige Haare werden kunstgerecht behandelt und in natürliche Töne gebracht. Verkauf des besten Haarwiederherstellers à Fr. 7.—, sowie aller gutbekannten Haarfärbemittel. — Erster Salon für moderne Haarfärbung und individuelle Dauerwellen. Nähere Auskunft u. Preisliste bereitwilligst. F. Kaufmann, Kasernenstr. 11, Zürich, b. d. Sihlbrücke, Tel. 32,274.

Darlehen
sichern Sie sich durch Eintritt in unsere Genossenschaft. Verlangen Sie unverbindlich Statuten, Aufklärung usw. durch
„Dargo"
Darleh.-Genossenschaft
Bahnhofstrasse 57 c
Zürich 1

CORNASAN
vertreibt

alle
Hühneraugen!
Preis Fr. 1.50. In allen Apotheken u. Drogerien oder durch:
Apotheke H. Kuoch. Olten

Ein ernstes Wort an alle Frauen

Im Leben jeder Frau gibt es Zustände, die Jugend, Schönheit und Allgemeinbefinden bedrohen. Mit verdeckenden Parfums wäre schlecht geholfen. Da muss regelmässige intime Pflege mit Bidetal eingreifen. Bidetal ist das geschätzte Spülmittel vieler erfolgreicher, glücklicher Frauen. Es reinigt und desinfiziert ohne anzugreifen; es erfrischt. Flüssiges, duftendes Kosmetikum. Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften.
Bidetal
Preis: grosse Flasche nur noch 3.75 kleine 2.50
Muster gegen 30 Rp. Marke durch Bidetal-Vertrieb, Zürich, Talacker 45

Unvergleichlich!